

Grundschule Edertal – Sachunterrichtscurriculum

Das folgende Curriculum für das Fach Sachunterricht soll zunächst einen umfassenden Überblick und Informationen über das hessische Kerncurriculum für das Fach Sachunterricht geben. Zudem werden auch Auswahlkriterien, Inhalte des Sachunterrichts und Kompetenzen für unsere Schule dargestellt (besonders auch für fachfremde Kollegen/innen interessant).

Unser Curriculum ist in folgende Teile gegliedert:

1. Zusammenfassung des Kerncurriculums für das Fach Sachunterricht
2. Themenauswahl für das Fach Sachunterricht
3. Kriterien für einen guten Sachunterricht
4. Mögliche Themen und Pflichtthemen an unserer Grundschule
5. Kompetenzen an unserer Grundschule
6. Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

1) Zusammenfassung des Kerncurriculums für das Fach Sachunterricht

Teil A:

• Konzeptionelle Grundlagen: Konzept, Struktur, Perspektiven:

- Kompetenzen = Wissen & Fähigkeiten; Wissen soll angewendet werden können; Strategien zum Erwerb von Wissen
- Bildungsstandards (BS), die länderübergreifend gelten, wurden im Kerncurriculum (KC) konkretisiert und werden in Kompetenzbereiche gegliedert
- Inhaltsfelder beinhalten das Wissen
- Kompetenzen werden an geeigneten Inhalten erworben

• Überfachliche Kompetenzen:

gelten für alle Fächer und sollten immer berücksichtigt werden

➤ **Personale Kompetenz**

- ✓ **Selbstwahrnehmung** (Stärken, Schwächen, Vertrauen, Interessen)
- ✓ **Selbstregulierung** (eig. und andere Wünsche respektieren; kritische Reflexion von Lernprozessen, Themen, Personen)
- ✓ **Selbstkonzept** (Meinung vertreten, Glaube an Fähigkeit, ihr Ziel zu erreichen)

➤ **Soziale Kompetenz**

- ✓ **Soz. Wahrnehmungsfähigkeit** (Einfühlungsvermögen, Anderssein schätzen)
- ✓ **Rücksichtnahme & Solidarität**
- ✓ **Kooperation & Teamfähigkeit**
- ✓ **Umgang mit Konflikten**

- ✓ Gesellschaftl. Verantwortung (Mitgestaltung, gemeinsame Entscheidung treffen)
- ✓ Interkulturelle Verständigung

➤ **Sprachliche Kompetenz**

- ✓ Lesekompetenz
- ✓ Schreibkompetenz
- ✓ Kommunikationskompetenz

➤ **Lernkompetenz**

- ✓ Problemlösekompetenz
- ✓ Arbeitskompetenz
- ✓ Medienkompetenz

Teil B:

• **Kompetenzbereiche:**

➤ **Erkenntnisgewinnung**

- ✓ Kinder kommen mit Vorerfahrungen in die Schule
- ✓ Sie gewinnen Erkenntnisse, indem sie selbst frei handeln
- ✓ Sie erweitern dabei ihre Fähigkeiten/Stärken und können sich schließlich in ihrer Lebenswelt orientieren
- ✓ Kompetenzbereiche werden durch Standards konkretisiert:
 - ➔ Dazu gehören: Erkunden/Untersuchen + Planen/Konstruieren

➤ **Kommunikation**

- ✓ Kinder nutzen Sprache, um mit anderen und ihrer Umwelt zu kommunizieren
- ✓ Kommunikationsfähigkeit ist wichtig für den Aufbau von Beziehungen sowie für den Erwerb von grundlegendem Wissen
- ✓ Kinder versprachlichen Erkenntnisse, Beobachtungen über technische, naturwissenschaftl., historische, geographische, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge
- ✓ Ausdrucksfähigkeit formt sich aus bis zur Fachsprache
 - ➔ BS: Darstellen & Formulieren; dokumentieren & präsentieren

➤ **Bewertung**

- ✓ BS: Infos, Sachverhalte und Situationen beurteilen
- ✓ Eig. Meinung vertreten und begründen
 - ➔ Vergangenes, Gegenwärtiges, Zukünftiges einordnen & in Bezug setzen
 - ➔ Maßnahmen zur Erhaltung der eig. Gesundheit & von Lebenswesen benennen

- **Inhaltliche Konzepte/ Basisaspekte**

- **Basiskonzepte**

Basiskonzepte bilden die übergeordneten Regeln, Prinzipien und werden in den Inhaltsfeldern konkretisiert

- ✓ **Leben ist Veränderung** (natürliche, gesellschaftliche Entwicklungen prägen das Leben)
- ✓ **Dinge/ Lebewesen beeinflussen sich gegenseitig**
- ✓ **Nur mit Energie kann man etwas tun**
- ✓ **Auf der Welt geht nichts verloren** (Stoffe können sich verändern, aber nicht verschwinden; gesellschaftliche Dinge entwickeln sich aus anderen)
- ✓ **Menschen gestalten** (gestaltet seine soziale, technische, natürliche Umwelt)

- **Inhaltsfelder**

- ✓ **Gesellschaft/ Politik**

(in Demokratie gestalten Menschen aktiv ihr soziales/gesellschaftliches Leben; Kinder werden mit unterschiedl. Bedingungen in einer vielfältigen, konsumorientierten, globalisierten Gesellschaft konfrontiert; merken, dass sie diese mitgestalten können)

- ✓ **Geschichte/Zeit**

(Geschichte ist aus 3 Dimensionen heraus verstehbar: gestern-heute-morgen; die Welt ist gestaltbar und zukunfts offen d.h. der Mensch kann die Welt und damit die der zukünftigen Generationen beeinflussen/verändern; menschliches Handeln ist immer unter geg. Lebensumständen zu betrachten)

- ✓ **Natur**

(die natürliche Umwelt lässt sich unter physikalischen, chemischen, biologischen, geographischen Aspekten betrachten; tragen zu einer positiven/fragenden Grundhaltung bei; Mensch trägt Verantwortung für Umwelt; nutzt Ressourcen)

- ✓ **Raum**

(Leben vom Menschen vollzieht sich in natürlichen, gesellschaftlich und kulturell gestalteten Räumen; der Mensch übernimmt dafür die Verantwortung)

- ✓ **Technik**

(Mensch erfindet und nutzt Technik; häufig geht es jedoch ums reine Bedienen; technische Zusammenhänge und die Folgen von Technik tragen zu einer Orientierung in der Umwelt bei; Umgang mit technischen Geräten wichtig für naturwissenschaftliches Arbeiten)

- **Bildungsstandards**

Kompetenzbereiche	Bildungsstandards
Erkenntnisgewinnung	<p>erkunden und untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none">• betrachten und gezielt beobachten,• Vermutungen anstellen und Fragen formulieren,• Informationen sammeln und ordnen,• Problemstellungen benennen,• einen Versuch sachgerecht und unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte aufbauen, durchführen und auswerten,• Versuche unter einer Fragestellung planen, durchführen und auswerten, auch unter Veränderung von Parametern,• Messgeräte sachgerecht nutzen,• Merkmale vergleichen, strukturieren und einordnen,• Daten erheben, darstellen und auswerten,• Darstellungsformen deuten und sachbezogen nutzen,• Text- und Bildquellen in den jeweiligen Kontext einordnen und auswerten,• Lösungsansätze finden, umsetzen und auswerten,• Erkenntnisse prüfen, bewerten und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten und beschreiben.• Pläne lesen und nutzen <p>planen und konstruieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwürfe und Pläne erstellen,• Modelle nutzen, um Zusammenhänge zu erklären,• Pläne und Vorgangsbeschreibungen produktorientiert umsetzen.

Kommunikation	<p>darstellen und formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• treffende Begriffe und Symbole verwenden,• zu Planungs- und Auswertungsgesprächen sachbezogen einen Beitrag leisten,• Beobachtungen, Vermutungen, Erkenntnisse und Empfindungen als solche versprachlichen,• Interessen wahrnehmen und artikulieren,• Argumente prüfen, akzeptieren, modifizieren oder verwerfen,• Vereinbarungen aushandeln und darlegen, <p>dokumentieren und präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sachverhalte beschreiben und sachgerecht darstellen,• Ergebnisse in geeigneter Form festhalten,• geeignete Präsentations- und Darstellungsformen auswählen und einsetzen.
Bewertung	<p>Infos, Sachverhalte und Situationen bewerten</p> <ul style="list-style-type: none">• Reales, Fiktives und Virtuelles unterscheiden und einordnen,• die eigene Meinung unter Berücksichtigung verschiedener Sichtweisen begründen und vertreten,• Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges einordnen und in Bezug setzen,• gesellschaftliche und naturwissenschaftlich-technische Sachverhalte und Zusammenhänge benennen und hinterfragen,• Maßnahmen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit und der anderer Lebewesen benennen.

2) Themenauswahl für den Sachunterricht

Die Themen des Sachunterrichts sollten nach folgenden Kriterien ausgewählt werden:

- ✓ **Gegenwartsbedeutung:** warum sollen die Schülerinnen und Schüler dies lernen?
- ✓ **Zukunftsbedeutung:** welche zukünftige Bedeutung hat es für die SuS¹?
- ✓ **Exemplarische Bedeutung:** steht der Sachverhalten exemplarisch für ein Thema bzw. eine Kompetenz?

3) Kriterien für einen guten Sachunterricht

- **kompetenzorientiert:** Wissen + Methoden sollen kombiniert werden
- **multiperspektivisch** (das Thema sollte sich an den 5 Inhaltsfeldern des Kerncurriculums SU orientieren: *Gesellschaft/Politik, Geschichte und Zeit, Natur, Raum, Technik*)
- **kindorientiert** (Inhalte orientieren sich an der Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder; berücksichtigt Lernvoraussetzungen, Interessen, Fragen der SuS)
- **erfahrungsorientiert**
- **handlungsorientiert** (entdecken, selbst machen, z.B. experimentieren)
- **Selbsttätigkeit** (Wissen selbst erarbeiten z.B. durch Recherche, Interviews)
- **entdeckendes Lernen** (Kinder entdecken selbst etwas, es wird ihnen nicht alles vorgelegt; primäre Erfahrungen z.B. bei außerschulischen Lernorten)
- **wissenschaftsorientiert**
- **Transparenz:** Was wollen wir machen? Was ist unser Ziel? Wie gehen wir dabei vor?
- **differenzierte Aufgaben und offene Aufgaben**
- **klare Rituale**
- **spannend, interessant**
- Kinder sollen sich im SU gegenseitig austauschen, kommunizieren, Vermutungen austauschen
- **reflektieren und evaluieren** (Was haben wir gelernt, was wir vorher noch nicht wussten?)

¹ Im Folgenden wird Schülerinnen und Schüler durch SuS abgekürzt.

4) Mögliche Themen und Pflichtthemen an unserer Grundschule (gegliedert nach Inhaltsfeldern und Klassenstufen)

Inhaltsfeld NATUR	<u>Klasse 1 und 2</u>	<u>Klasse 3 und 4</u>
unsere Pflichtthemen und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gesundes Pausenfrühstück z.B. Obst und Gemüse</i> • <i>Zähne mit Zahnprophylaxe</i> • <i>Schuki-Projekt (Ordner befindet sich im Lehrerzimmer)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Brandschutzerziehung (Feuerwehr wird eingeladen) Klasse 3</i> • <i>Nationalparkprojekt in Klasse 3</i> • <i>Ernährungsführerschein in Klasse 3 / 4</i> • <i>Sexualerziehung in Klasse 3 / 4</i> • <i>Waldtage in Klasse 4</i>
mögliche Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere (z.B. Haustiere, Zootiere, Bauernhoftiere, Schnecken, Tiere im Wald, Tiere im Winter, Igel, Vögel) • Pflanzen (z.B. Frühblüher, Kartoffel, Apfel, Löwenzahn, Wiese, Bohne, Bäume/Blätter/Früchte) • Wirbelsäule • Jahreszeiten • Sinne 	<ul style="list-style-type: none"> • Vom Korn zum Brot • Wald als Ökosystem • Von der Kuh zur Milch • Von der Biene zum Honig • Insekten / Insektenhotels bauen • Wasser • Boden • Dinosaurier • Der menschliche Körper • Herz- und Blutkreislauf • Atmung • Salz • Licht und Schatten • Wetter • Klimaschutz und Projekte • Plastikmüll in den Weltmeeren

Inhaltsfeld TECHNIK	<u>Klasse 1 und 2</u>	<u>Klasse 3 und 4</u>
unsere Pflichtthemen und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • frei wählbar (viele Kollegen thematisieren „Strom und erneuerbare Energien“)
mögliche Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserräder bauen • Luft 	<ul style="list-style-type: none"> • Strom und erneuerbare Energien • Bionik • Brücken • Schwimmen und Sinken • Thermometer • Magnetismus und Kompass • Werkzeuge • Papierschöpfen • Maschinen und Werkzeuge • Arbeit (Hausarbeit, Schularbeit, Erwerbsarbeit) • Technische Veränderungen früher/heute • Werken/ Bauen nach Plan
Inhaltsfeld GESELLSCHAFT und POLITIK	<u>Klasse 1 und 2</u>	<u>Klasse 3 und 4</u>
unsere Pflichtthemen und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Ich und andere: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ich bin ein Schulkind ➢ Klassenregeln, Schulregeln • Mülltrennung • Gefühle, Freundschaft • Teamtraining • Medienpass 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziales Lernen (1. Schulwoche) • Gefühle, Streit vermeiden, Streitschlichtung, Konflikte lösen: Gewaltprävention • Klassenfahrtvorbereitung • Verkehrserziehung und Fahrrad <ul style="list-style-type: none"> ➢ Theorie im Unterricht und Praxis durch die Polizei ➢ Prüfung im Realverkehr: Fahrradführerschein • PC an und dann? Projekt • Teamtraining • Medienpass • Abschluss der Grundschulzeit

mögliche Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewaltprävention 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat • Weihnachten in anderen Ländern • Flaggenprojekt
Inhaltsfeld RAUM	<u>Klasse 1 und 2</u>	<u>Klasse 3 und 4</u>
unsere Pflichtthemen und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Schule kennenlernen <ul style="list-style-type: none"> ➢ Klassenraum ➢ Schulweg, Schulgelände ➢ Schulrallye mit Patenklasse ➢ Busschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Kartenkunde und Himmelsrichtungen: Hierzu Auswählen mind. eines der folgenden Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Mein Wohnort ➢ Waldeck- Frankenberg ➢ Edersee ➢ Hessen ➢ Deutschland
mögliche Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Dorf/Stadt (Wo wohne ich?) • Spiel- und Freizeiteinrichtungen • Wegbeschreibungen • Beim Arzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Planeten /das Sonnensystem • Europa • Kontinente

Inhaltsfeld GESCHICHTE und ZEIT	<u>Klasse 1 und 2</u>	<u>Klasse 3 und 4</u>
unsere Pflichtthemen und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Tagesablauf/Uhrzeiten/Kalender 	<ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeiten / Zeitspannen vertiefen (fächerübergreifend mit Mathe)
mögliche Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Meine Lebensgeschichte (Ich-Steckbrief) 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien und Kommunikation im Wandel der Zeit • Indianer • Ägypten • Römer • Sitten und Gebräuche, Lebensverhältnisse früher/heute • Schule früher/heute • Ritter und Burgen • Steinzeit • Ägypten

5) Kompetenzen an unserer Grundschule

Die Kompetenzerwartungen im Fach Sachunterricht sollten bis zum Ende der Klasse 2 bzw. 4 erfüllt sein. Deshalb findet nicht in jeder Jahrgangsstufe jeder Kompetenzbereich Berücksichtigung, sondern wird entweder in Klasse 1 oder 2 bzw. in Klasse 3 oder 4 erarbeitet. Die im Folgenden genannten Unterrichtsgegenstände sind Vorschläge. Die genannten Themen können durch andere Themen ersetzt werden, nur die unter Punkt 4 genannten Pflichtthemen müssen im SU thematisiert werden. Dabei ist es wichtig, bei der Planung kompetenzorientiert vorzugehen und sich an den Interessen, den Lernvoraussetzungen und den schulischen Gegebenheiten zu orientieren. Die Entscheidung obliegt der Lehrkraft. Das Fach Sachunterricht bietet sich besonders für fächerübergreifendes Arbeiten an, so lassen sich viele Themen mit den Bereichen Deutsch, Mathematik, Religion, Kunst oder Musik verknüpfen.

Im Folgenden werden Arbeitspläne für die einzelnen Jahrgangsstufen aufgestellt, die zeigen, wie man in den einzelnen Klassenstufen kompetenzorientiert vorgehen kann. Diese Arbeitspläne sind nur Vorschläge und müssen nicht so umgesetzt werden (außer die Pflichtthemen).

Möglicher Arbeitsplan Klasse 1

Unterrichtsgegenstände:	Kompetenzerwartung am Ende des 1. Schuljahres Die Schülerinnen und Schüler
Bereich: Gesellschaft und Politik	
<u>Thema:</u> Ich und andere: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ich bin ein Schulkind ➤ Klassenregeln/ Schulregeln 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen sich in ihrer neuen Rolle als Schulkind wahr und können die damit verbundenen einhergehenden Erwartungen erfüllen (Material selbstständig aus dem Ranzen holen, die Schule kennenlernen und sich orientieren, Ranzen packen etc.). • formulieren eigene Bedürfnisse, Wünsche Gefühle und Interessen. • erarbeiten und besprechen gemeinsam Regeln für das Zusammenleben (Klassen- und Schulregeln) und lernen diese umzusetzen. • führen Aufgaben, die ihnen in der Klasse übertragen wurden, verantwortungsvoll aus (z.B. Tafeldienst, Austeildienst etc.).
<u>Thema:</u> Mülltrennung (wird in jedem Jahrgang wiederholt/ vertieft)	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren den Müll in die entsprechenden Müllbehälter (Papier, Restmüll, gelber Sack). • erarbeiten gemeinsam Regeln für den Umgang mit Müll.

<p><u>Thema:</u> Medienpass (weitere Infos findet man im Medienbildungskonzept unserer Schule; evtl. wird dies auch in einem separaten Fach umgesetzt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass das Whiteboard ein Computer ist, mit dem wir im PC-Raum arbeiten. • können einen Computer an- und ausschalten. • können Dinge aufzählen, die man mit einem Computer machen kann. • können einzelne Teile des Computers benennen und wissen, dass sich auf der Tastatur neben Buchstaben und Zahlen auch Tasten mit anderen Funktionen befinden. • können mit einer Maus arbeiten. • können einzelne Übungsprogramme (u.a. Apps) anwenden. • können über ihr individuelles Mediennutzungsverhalten nachdenken und es der Klasse vorstellen. • erfahren, was das Internet ist und wissen, dass sie es nutzen können, um zu bestimmten Fragen Antworten oder Bilder zu finden. • erfahren durch Beobachtung der Lehrkraft, dass sie Daten in einem Ordnungssystem speichern, wiederfinden und öffnen können.
---	--

Bereich: Raum

<p><u>Thema:</u> Unsere Schule kennenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenraum ➤ Schulweg, Schulgelände ➤ Schulrallye mit Patenklasse ➤ Busschule 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkunden ihren Klassenraum und lernen dessen Organisation kennen (z.B. Sitzkreis, Mathecke, Lesecke, Kunstmaterial, verschiedene Fächer etc.). • erkunden Schulwege und können sich mit Hilfe von Hinweisschildern orientieren (Bushaltestelle, sichere Schulwege, Schulwege zum Bus etc.). • lernen die Schule mithilfe ihrer Patenklasse kennen und können sich auf dem Schulgelände und in der näheren Umgebung orientieren (die folgenden Orte sollte jedes Kind eigenständig finden können: Toilette, Klassenraum, Sekretariat, Lehrerzimmer, Turnhalle, Sportplatz, Frau Jespers Büro, Bushaltestelle, Ruheraum, Mensa, Musikraum, PC-Raum, Kreativraum, Matheinsel, Forscherraum, Bücherei, Pausenhof). • halten sich an die festgelegten Regeln, die an den einzelnen genannten Orten gelten (z.B. bei rotem Schild dürfen keine Spielsachen mit raus genommen werden etc.). • können Fahrzeuge und Roller unter Beachtung der Sicherheitsaspekte und mit Rücksicht gegenüber anderen nutzen. • nehmen an der Busschule teil und lernen, sich angemessen im Bus und an der Bushaltestelle zu verhalten und die Sicherheitsregeln sowie Verkehrsregeln zu befolgen und so auch
---	--

	<p>Gefahren einschätzen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden geltende Verkehrsregeln als Fußgänger oder als Buskinder an. untersuchen, beschreiben, reflektieren Merkmale sicherheitsorientierter Kleidung, können ihre eigene Kleidung auf Sicherheitsaspekte bewerten.
Bereich: Natur	
<p><u>Thema:</u> Gesundes Pausenfrühstück</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> können Obst und Gemüse benennen und unterscheiden sowie nach Merkmalen sortieren. wissen, wie ein gesundes Pausenfrühstück aussehen sollte und welche Regeln an unserer Schule gelten (zuckerfreier Vormittag). wissen, welche Getränke gesund sind und wie viel man am Tag trinken sollte. schmecken, fühlen und riechen Obst und Gemüse (Schuki-Projekt) und helfen den Kindergartenkindern bei bestimmten Aufgaben.
<p><u>Thema:</u> Jahreszeiten (Schwerpunkt: Herbst)</p>	<ul style="list-style-type: none"> können die vier Jahreszeiten unterscheiden und benennen. sammeln heimische Blätter und Früchte von Bäumen und können diese benennen. erstellen einen Jahreszeitenbaum mit seinen typischen Merkmalen (fächerübergreifend zu Kunst; Herbstgedicht: Deutsch).
<p><u>Thema:</u> Zähne mit Zahnarztbesuch (wird in jedem Jahrgang wiederholt/ vertieft)</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Zahnputzregel: KAI - Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen und können diese anwenden. können das Milchzahngewebiss vom Erwachsenengebiss unterscheiden und Zähne benennen (Backenzähne, Schneidezähne, Eckzähne). wissen, welche Lebensmittel und Verhaltensweisen für Zähne gesund und ungesund sind.
<p><u>Thema:</u> Frühlüher</p>	<ul style="list-style-type: none"> können bis zu 5 ausgewählte Zwiebelpflanzen benennen und unterscheiden sowie nach gemeinsamen Merkmalen sortieren (z.B. Tulpe, Hyazinthe, Schneeglöckchen, Osterglocke, Krokus, Märzenbecher). können den Aufbau von Zwiebelgewächsen untersuchen, Fachbegriffe benennen und zeichnen.
<p><u>Thema:</u> Bauernhoftiere</p>	<ul style="list-style-type: none"> benennen typische Tiere auf dem Bauernhof und erstellen einen einfachen Steckbrief (z.B. Aussehen, Nahrung, Lebensraum). Hier bietet sich ein Unterrichtsgang zu Frau Bauer an (z.B. zum Schwein).

Bereich: Geschichte und Zeit

Thema:

Uhrzeiten einführen

(wird in jedem Jahrgang wiederholt/ vertieft)

Die SuS...

- können volle Stunden ablesen (fächerübergreifend mit Mathe).
- lernen Zeitspannen (z.B. Schulstunde, Sanduhr mit 1min etc.) richtig einzuschätzen und entwickeln so ein Zeitgefühl.

Möglicher Arbeitsplan Klasse 2

Unterrichtsgegenstände	Kompetenzerwartung am Ende des 2. Schuljahres Die Schülerinnen und Schüler
Bereich: Gesellschaft und Politik	
<p><u>Thema:</u> Ich und andere / Unsere Klasse (soziale Woche; Vertiefung)</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten und wiederholen Klassen - und Schulregeln und für das gemeinsame Zusammenleben in der Schule. • wählen einen Klassensprecher und legen dessen Aufgaben fest. • formulieren eigene Bedürfnisse, Gefühle und Interessen. • führen Aufgaben, die ihnen in der Klasse übertragen wurden, verantwortungsvoll aus. • wiederholen die Mülltrennung und tragen so zu einem umweltbewussten Handeln bei. • Evtl. Projekte mit Frau Jespers
<p><u>Thema:</u> Unsere Bücherkiste (soziale Woche)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Bücherkiste als Sachbibliothek kennen. • nutzen sie für Berichte und deren Gestaltung und vertiefen so ihre Kenntnisse über vorhandene Medien (z.B. Nachschlagewerke, Sachbücher).
<p><u>Thema:</u> Medienpass (Vertiefung) (weitere Infos findet man im Medienbildungskonzept unserer Schule; evtl. wird dies auch in einem separaten Fach umgesetzt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können einzelne Übungsprogramme (u.a. Apps) anwenden. • erweitern ihren Kenntnisstand individuell. • kennen die Symbole auf dem Desktop, die ich anklicken muss, um ins Internet zu kommen. • können sich in das Antolinprogramm ein- und ausloggen. • können auf der Seite ein Buch finden und das Quiz bearbeiten. • können eine Nachricht verschicken. • nutzen Kindersuchmaschinen unter Anleitung.
<p><u>Thema:</u> Gefühle und Freundschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Gefühle wie Angst, Wut, Trauer, Freude, Ausgeglichenheit kennen. • können Gefühle differenziert wahrnehmen. • können sich in andere einfühlen (Empathie) und so Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten. • können zwischen angemessenem und unangemessenem Verhalten unterscheiden. • sammeln Eigenschaften, die ihnen bei einer Freundschaft wichtig sind.

	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben persönliche Erfahrungen zum Thema Freundschaft. • diskutieren über Probleme oder Gründe für das Ende einer Freundschaft. • entwickeln Lösungsvorschläge bei Problemen in einer Freundschaft. • besprechen, wie sie sich in einer Konfliktsituation fühlen und gewaltfrei verhalten können.
Bereich: Natur	
<p><u>Thema:</u> Gesunde Ernährung (Vertiefung)</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wiederholen und festigen ihr Wissen aus Klasse 1. • erkunden und beschreiben unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten und deren Folgen. • lernen die Ernährungspyramide und Portionsgrößen kennen.
<p><u>Thema:</u> Zähne und Zahngesundheit (Vertiefung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wiederholen und festigen ihr Wissen aus Klasse 1. • unterscheiden die verschiedenen Zahnformen und deren Aufgaben. • übernehmen Eigenverantwortung für die Gesunderhaltung des eigenen Gebisses. • kennen die Entstehung von Karies und die Wirkung von Fluorid.
<p><u>Thema:</u> Bäume, Blätter und Früchte (Vertiefung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wiederholen und festigen ihr Wissen aus Klasse 1. • sammeln heimische Blätter und ihre Früchte und bestimmen diese und ordnen sie Laub- und Nadelbäumen zu. • unterscheiden verschiedene heimische Bäume und können diese benennen. • kennen den Aufbau eines Baumes und können die Funktionen der einzelnen Bestandteile beschreiben. • entnehmen Sachinformationen aus Texten und können so Baumsteckbriefe erstellen.
<p><u>Thema:</u> Sinne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • benennen die unterschiedlichen Sinne und die einzelnen Teile der Sinnesorgane des Menschen. • können die Funktion der einzelnen Sinnesorgane und deren Bauteile beschreiben. • lernen einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihren Sinnen kennen und tragen so zu ihrer eigenen Gesundheit bei. • führen verschiedene Sinnesexperimente durch und beachten dabei die Experimentierregeln.

<p><u>Thema:</u> Haustiere (oder ein anderes Tier)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wählen ein Tier ihrer Wahl aus und sammeln Informationen (z.B. Kindersuchmaschinen im Internet, Bücher, Zeitschriften, Befragen von Experten etc.). • verschaffen sich einen Überblick über die gesammelten Informationen und erstellen eine Gliederung für ein Plakat. • unterstreichen wichtige Informationen und schreiben diese in ihren eigenen Worten auf ein Plakat. • stellen ihr Plakat nach im Unterricht besprochenen Kriterien vor. • geben sich gegenseitig ein Feedback zum Plakat und der Präsentation und können somit Konsequenzen für ihr zukünftiges Handeln ableiten.
<p><u>Thema:</u> Bohne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen gequollene und nicht gequollene Bohnensamen. • lernen die Teile eines Bohnensamens kennen. • betrachten und beobachten gezielt, indem sie bspw. den Bohnensamen längs aufschneiden und genau betrachten und aufzeichnen oder das Wachstum der Bohnenpflanzen beobachten. • können Versuche unter einer Fragestellung planen, durchführen und auswerten, auch unter Veränderung von Parametern (Was braucht ein (Bohnen-) samen zum Wachsen?). • können Beobachtungen, Vermutungen, Erkenntnisse und Empfindungen als solche versprachlichen. • können Daten erheben, darstellen und auswerten. • können Ergebnisse in geeigneter Form festhalten (z.B. Wachstumsprotokoll, Aufzeichnen eines Bohnensamens etc.). • können naturwissenschaftliche Zusammenhänge benennen (z.B. Welche Wachstumsbedingungen für das Pflanzenwachstum gibt es?).
<p>Bereich: Raum</p>	
<p><u>Thema:</u> Schulweg und Busfahrt (Vertiefung)</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wiederholen und erklären die Regeln, die sie in der Busschule gelernt haben. • reflektieren Merkmale sicherheitsorientierter Kleidung. • fühlen sich verantwortlich anderen Kindern zu helfen (Weg erklären, auf Regeln hinweisen, Buszeiten erläutern usw.).

Bereich: Geschichte und Zeit	
<u>Thema:</u> Mein Tagesablauf/ Uhrzeiten/ Kalender (fächerübergreifend mit Mathe)	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • können unterschiedliche Zeiteinteilungen und Zeitmessungen sachgerecht verwenden (z.B. Uhrzeit, Stundenplan, Jahreszeiten, Jahreskalender, Wochenkalender, Monatskalender). • lernen verschiedene Uhren kennen (auch historisch: z.B. Sanduhr, Wasseruhr etc.) • können ihren eigenen Tagesablauf beschreiben und darstellen. • entwickeln zunehmend ein Zeitgefühl für bestimmte Zeitdauern (z.B. Schulstunde, Pause, Schultag, Zähne putzen etc.). • ermitteln wichtige Ereignisse und Daten zur eigenen Lebensgeschichte und stellen diese chronologisch dar. • beschreiben Feste, Geburtstage und Feiern und ordnen sie dem Jahreskreis und den Jahreszeiten zu.
Bereich: Technik	
<u>Thema:</u> Luft (Spectra-Kisten vorhanden)	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • lernen den Experimentierablauf kennen und können dabei die Sicherheitsregeln beachten. • stellen Vermutungen über die Ergebnisse der Experimente an und versprachlichen diese. • können mithilfe von Experimenten die physikalischen Eigenschaften von Luft entdecken, beschreiben und erklären. (Luft treibt an/ braucht Platz / bremst / hat ein Gewicht / dehnt sich aus, warme Luft steigt nach oben).

Möglicher Arbeitsplan Klasse 3

Unterrichtsgegenstände	Kompetenzerwartung am Ende des 3. Schuljahres Die Schülerinnen und Schüler ...
Bereich: Gesellschaft und Politik	
<p><u>Thema:</u> Ich und andere: Unsere Klasse (soziale Woche)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wiederholen und festigen Klassen- und Schulregeln sowie die Mülltrennung. • wählen einen Klassensprecher, der die Interessen der Klasse vertritt und bestimmen gemeinsam Aufgaben und Regeln. • versetzen sich in die Bedürfnisse und Gefühle anderer. • entwickeln Lösungen für Konfliktsituationen und kennen Methoden, wie sie gewaltfrei in solchen Situationen umgehen. • beteiligen sich an der Planung gemeinsamer Vorhaben (z.B. Ausflüge, Frühstück, Klassenfahrt). • führen evtl. einen Klassenrat ein, der sich nach Bedarf oder auch einmal wöchentlich trifft und über die Woche reflektiert und ggf. wichtige Dinge bespricht und gemeinsam zu Lösungen kommt.
<p><u>Thema:</u> Medienpass (Vertiefung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können die elementaren Funktionen des Schreibprogramms nutzen und Texte gestalten. (fett, kursiv, unterstrichen / Groß- und Kleinschreibung, Schriftarten, Schriftgröße, Absatz, eine Tabelle/Form in einen Text einfügen, Stellen im Text markieren). • können Bild/Text kopieren und in das Dokument einfügen (aus anderer Datei oder Internet). • können eine Datei in einen Ordner speichern, sie wiederfinden und öffnen. • können eine Datei in einen anderen Ordner kopieren/verschieben. • können eine Datei löschen. • können durch gezielte Stichwörter Informationen zu einem Thema finden. • können verantwortungsvoll im Internet agieren. • kennen mögliche Gefahren im Umgang mit Personen, die sie nur aus dem Internet kennen (dass Menschen im Internet mit falschen Namen auftreten können und nicht immer alles wahr ist, was sie behaupten.) und können sich Hilfe holen. • wissen, dass sie im Internet nicht ihren vollen Namen, Adresse, Alter, Fotos, Telefonnummer angeben dürfen und kennen die Hintergründe dieser Regel.

	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass auch im Internet Geschäfte abgeschlossen werden können und damit Risiken verbunden sind.
Bereich: Natur	
<p><u>Thema:</u> Vom Korn zum Brot</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die wichtigsten Getreidearten kennen und können diese durch genaues Betrachten und Beschreiben voneinander unterscheiden (Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Mais etc.) • kennen den Aufbau einer Getreidepflanze und können diesen genau beschreiben. • untersuchen den Aufbau eines Getreidekorns. • prüfen durch genaues Ablesen, welche Getreidearten in einzelnen Produktverpackungen enthalten sind. • können die Schritte, die beim Anbau von Getreide relevant sind, benennen und diese in eine richtige Reihenfolge bringen. • können die Ernte von früher (Vergangenes) und die von heute (Gegenwärtiges) in Bezug zueinander setzen und nachvollziehen, wie mühselig die Arbeit früher war. • können die historische Entwicklung des Mahlens nachvollziehen. • rekapitulieren den Weg vom Getreide zum Brot und fassen die Etappen von Anbau, Wachstum, Ernte, Mahlen und Verarbeiten in der Bäckerei bis hin zum Endverbraucher zusammen. • planen ein gesundes, gemeinsames Frühstück und suchen sich ein Rezept für ein Getreideprodukt heraus. (z.B. Brötchen). • Exkursion zu Frau Bauer möglich
<p><u>Thema :</u> Feuer/ Feuerwehr: Brandschutzerziehung (Projekttag mit der örtlichen Feuerwehr, große Alarmübung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • üben, wie man den Notruf absetzt. • lernen, wie man sich im Brandfall richtig verhält und wie man Brände verhindert. • üben das richtige Verhalten bei Feueralarm in der Schule. • führen unter Einhaltung der Sicherheitsregeln Versuche durch, was brennt, was brennt nicht. • erforschen mithilfe von Experimenten das Verbrennungsdreieck. • lernen Rauchmelder und die Gefahr von Rauch kennen und leiten so Konsequenzen für ihr eigenes Tun ab. • lernen die Arten, Ausrüstung und Aufgaben der Feuerwehr kennen.

<p><u>Thema:</u> Ernährungsführerschein in Zusammenarbeit mit Frau Bauer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen gesunde Mahlzeiten kennen und bereiten diese eigenständig vor und beachten dabei die Hygieneregeln. • lernen Tischregeln und die Ernährungspyramide im Detail kennen. • kennen Nährstoffe sowie Mineralstoffe und Vitamine und wissen, welche Funktion diese im Körper übernehmen. • analysieren ihr eigenes Ess- und Trinkverhalten und können daraus Konsequenzen für ihre eigene Gesundheit ableiten. • lernen unterschiedliche Ernährungsweisen und Lebensmittelunverträglichkeiten kennen. • führen Experimente zu den verschiedenen Nährstoffen (Fett, Eiweiß, Kohlenhydrate) durch und beachten dabei die vorgegebenen Regeln. • untersuchen Lebensmittel auf ihre Inhaltsstoffe.
<p><u>Thema:</u> Wald als Ökosystem (Vertiefung) 3 Nationalparktage mit Rangern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen das Motto kennen: Natur Natur sein lassen. • erleben den Wald mit allen Sinnen. • erforschen die Tiere des Waldbodens. • lernen die typischen Pflanzen und Tiere des Nationalparks kennen. • erfahren das Weltnaturerbe als schützenswert.
<p><u>Thema:</u> Wasser (Spectra-Kisten vorhanden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Bedeutung von Wasser für unser Leben kennen. • experimentieren mit Wasser und können so die drei Aggregatzustände (fest-flüssig-gasförmig) erkennen. • planen Wasserexperimente und führen sie durch. • stellen Vermutungen an und reflektieren gemeinsam. • beschreiben den Wasserkreislauf und erkennen, dass auf der Welt nichts verloren geht. • analysieren den Wasserverbrauch eines Haushalts pro Tag und können so lernen, wie man Wasser sparen kann. • beschreiben, was mit unserem Abwasser passiert (evtl. Besuch zur Kläranlage).
<p><u>Thema:</u> Wetter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können verschiedene Wetterphänomene genau betrachten, beobachten und unterscheiden sowie Wetterprotokolle führen. • planen und führen Versuche durch und werten Ergebnisse aus. • können Wetterstationen/ Windräder bauen. • erfahren, wie Wind entsteht.

	<ul style="list-style-type: none"> • können durch Ausprobieren und genaues Betrachten erkennen, wie ein Thermometer funktioniert. Anschließend können sie ein Thermometer ablesen und so die Temperatur messen. • können aus einer Wetterkarte Informationen entnehmen und Wettersymbole deuten.
Bereich: Technik	
<p><u>Thema:</u> Brückenbau (Spectra Kiste „Brücken“ vorhanden)</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • betrachten verschiedene Brückenarten und können diese auf Stabilität überprüfen und nachbauen (z.B. Bogenbrücke, Hängebrücke, Balkenbrücke, Leonardobrücke). • bauen Bauwerke nach vorgegebenen Modellen nach (z.B. Brücke, Turm). • nutzen einfache Modellzeichnungen. • können Vermutungen über die Bauweise und Stabilität von Brücken anstellen sowie Problemstellungen benennen.
<p><u>Thema:</u> Bionik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erfahren, wie Wissenschaftler in der Bionik vorgehen und erkennen, dass die Wissenschaft sich Eigenschaften aus der Natur für die Technik zu Nutze macht. • können mithilfe von Modellen naturwissenschaftlich-technische Zusammenhänge benennen und erklären. • stellen Vermutungen über geniale Erfindungen an und überprüfen ihre Vorstellungen mithilfe von verschiedenen Experimenten zum Beispiel zum Lotuseffekt, Klettverschluss, Flugzeug etc.
Bereich: Raum	
<p><u>Thema:</u> Kartenkunde (das Material befindet sich im Lehrmittelraum)</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können verschiedene Perspektiven betrachten, beobachten und untersuchen. • können die Fachbegriffe „Frontalansicht“, „Schrägsicht“ und „Draufsicht“ verinnerlichen und benutzen. • lernen Symbole und Legenden für die verschiedenen Karten kennen. • können Merkmale der Perspektiven miteinander vergleichen. • nutzen verschiedene Karten und Hilfsmittel als Orientierungshilfen (z.B. Stadtplan, Landkarte, Kompass, Sonnenstand) und können Karten in Planquadrate einteilen. • lernen die Windrose und Himmelsrichtungen kennen. • betrachten verschiedene Karten/können Unterschiede beschreiben (z.B. Farbgebung).

<p><u>Thema:</u> Mein Heimatort</p>	<ul style="list-style-type: none">• sammeln eigenständig Informationen/ Fotos zu ihrem Heimatort (z.B. Gemeinde, Internet, Homepage, Bücher etc.).• sichten und ordnen diese Informationen und unterstreichen das Relevante.• überlegen sich eine Gliederung für ihr Plakat und kategorisieren die Informationen.• erstellen ein Plakat nach vorgegebenen Kriterien.• präsentieren ihr Plakat.• geben sich gegenseitig Feedback zum Plakat, um daraus Konsequenzen für die nächste Präsentation abzuleiten.
--	--

Bereich: Geschichte und Zeit

<p><u>Thema:</u> Schule früher und heute</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen Veränderungen in der Schullandschaft.• entdecken alte Schriften und Regeln.• können durch Rollenspiele erfahren, wie Kinder früher unterrichtet wurden.• begründen und vertreten die eigene Meinung unter Berücksichtigung verschiedener Sichtweisen.• setzen Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges in Bezug.• erkunden, vergleichen, erklären Unterschiede von der Schule früher zu heute.• können Vor- und Nachteile der Schule von früher und heute gemeinsam sammeln.
---	--

Möglicher Arbeitsplan Klasse 4

Unterrichtsgegenstände	Kompetenzerwartung am Ende des 4. Schuljahres Die Schülerinnen und Schüler ...
Bereich: Gesellschaft und Politik	
<p><u>Thema:</u> Ich und andere: Unsere Klasse (soziale Woche)</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wiederholen und festigen Klassen- und Schulregeln sowie die Mülltrennung. • wählen einen Klassensprecher, der die Interessen der Klasse vertritt und bestimmen gemeinsam Aufgaben und Regeln. • versetzen sich in die Bedürfnisse und Gefühle anderer und entwickeln Empathie. • entwickeln Lösungen für Konfliktsituationen und kennen Methoden, wie sie gewaltfrei in solchen Situationen umgehen. • beteiligen sich an der Planung gemeinsamer Vorhaben (z.B. Ausflüge, Frühstück, Klassenfahrt). • führen evtl. einen Klassenrat ein, der sich nach Bedarf oder auch einmal wöchentlich trifft und über die Woche reflektiert und ggf. wichtige Dinge bespricht und gemeinsam zu Lösungen kommt.
<p><u>Thema:</u> Medienpass (Vertiefung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verbessern ihre Schreibtechnik durch einen Tastaturkurs. • können einzelne Übungsprogramme (u.a. Apps) anwenden. • erweitern ihren Kenntnisstand individuell. • erwerben den Internet - Surfschein. • können selbstständig eine Kindersuchmaschine /Suchmaschine für die Recherche nutzen. • erkennen Werbung im Fernsehen und Internet und betrachten sie kritisch. • verstehen, was Werbung ist und warum sie im Fernsehen oder Internet zu sehen ist. • können fiktive Beiträge von realen Beiträgen unterscheiden. • wissen, dass Informationen im Fernsehen/Internet nicht immer wahr sind. • wissen, was Nachrichtensendungen sind und dass es „Nachrichten für Kinder“ gibt. • wissen, dass das Internet Gefahren birgt.

	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass sie die Seiten, die sie besuchen immer mit Eltern/Erwachsenen absprechen müssen. • wissen, dass Medienkonsum süchtig machen kann. • vergleichen alte und neue Medien miteinander. • untersuchen kritisch Angebote der Unterhaltungs- und Informationsmedien und begründen Regeln zum sinnvollen Umgang mit ihnen.
Bereich: Natur	
<u>Thema:</u> Sexualkunde	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen über Freundschaft und Liebe. • legen gemeinsam Regeln für die Unterrichtseinheit fest und zeigen sich gegenseitig Wertschätzung und Respekt. • stellen ihre persönlichen Fragen (Interessen wahrnehmen und artikulieren). • erstellen einen persönlichen Steckbrief über ihre Geburt. • vollziehen die Entwicklung vom Säugling bis zum Erwachsenen nach. • erfahren, was Pubertät bedeutet und dass sich der Körper von Jungen und Mädchen verändert. • kennen die Bezeichnung für die Geschlechtsorgane von Mann und Frau. • beachten Körperhygiene. • wissen, wie ein Baby entsteht und sich entwickelt und geboren wird.
Bereich: Raum	
<u>Thema:</u> Fahrrad / Verkehrserziehung Radfahrausbildung mit der Polizei (Anfang des Schuljahres in Klasse 4)	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • betrachten den Aufbau des Fahrrads und wissen, welche Teile ein verkehrssicheres Fahrrad haben muss. • unterscheiden die Fahrräder, die sich in der Geschichte bis heute weiterentwickelt haben. • lernen handlungsorientiert und theoretisch Verkehrsregeln und Regeln für Radfahrer kennen (z.B. rechts vor links, Ampelverkehr, Kreisel, Kreuzung etc.). • lernen das Fahrrad motorisch sicher zu beherrschen. • verhalten sich verkehrsgerecht, vorausschauend und respektvoll ggü. anderen Verkehrsteilnehmern. • diskutieren Verhaltensweisen in Bezug auf umweltfreundliche Aspekte.

Stand: September 2021

<p><u>Thema :</u> Kartenkunde (Vertiefung) (Das Material befindet sich im Lehrmittelraum)</p> <p><u>Überleitung zu den folgenden Themen:</u> Waldeck-Frankenberg Hessen Deutschland Europa Kontinente (hier können 1-2 Themen ausgewählt werden, nicht alle!) (Das Material befindet sich im Lehrmittelraum)</p>	<ul style="list-style-type: none">• wiederholen die gelernten Aspekte aus Klasse 3 (Symbole einer Karte, Farbgebung der Karte, Planquadrate, Höhenlinien).• betrachten verschiedene Kartenlegenden und können diese deuten.• lernen den Maßstab einer Karte kennen (fächerübergreifend zu Mathe). <ul style="list-style-type: none">• nutzen Karten als Hilfsmittel zur Orientierung.• untersuchen, beschreiben, vergleichen Gewässer, Verkehrswege, Siedlungen, Städte, Landschaften, Länder, Kontinente etc.• sammeln wichtige Informationen zum ausgewählten Thema, z.B. Thema Deutschland:<ul style="list-style-type: none">➤ können auf der Karte die 16 Bundesländer erkennen und ihren Hauptstädten zuordnen➤ kennen wichtige Sehenswürdigkeiten, Städte, Flüsse, Seen, Regionen der einzelnen Bundesländer➤ kennen den aktuellen Bundeskanzler und Bundespräsidenten
--	---

Bereich: Geschichte und Zeit

<p><u>Thema:</u> Ritter und Burgen</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen die Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume dar, vergleichen diese mit heutigen Bedingungen:<ul style="list-style-type: none">➤ Mittelalter als Zeitalter (Besonderheiten, Hygiene, Müllentsorgung, Glaube, zeitliche Einordnung mit Zeitstrahl)➤ Berufe im Mittelalter➤ Ritter: Rüstung, Aufgaben, Ausbildung, Tugenden➤ Das Leben auf der Burg (Berufe, Personen, Rangordnung, Aufbau einer Burg)• recherchieren und nutzen verschiedene Quellen, um sich über Ritter und Burgen zu informieren.• reflektieren ihre Ergebnisse.
---	--

Bereich: Technik

Thema:

Strom und erneuerbare Energien

(Materialkisten vom Spectra-Verlag und weitere große Stromkiste)

Die SuS...

- legen gemeinsam Regeln zum Experimentieren fest und halten sich an die Sicherheitsregeln.
- können Vermutungen anstellen und Fragen formulieren und diese mit geeigneten Experimenten überprüfen.
- können eine Lampe zum Leuchten bringen und so einen geschlossenen Stromkreis bauen und diesen beschreiben und in einer Skizze mit passenden Symbolen darstellen.
- führen Experimente zum Thema: Leiter/ Nichtleiter durch.
- fertigen Modelle zum Stromkreislauf an, beschreiben und erklären diese.
- sammeln gemeinsam Gefahren zum Thema Elektrizität und werden so für einen sicheren Umgang mit Strom sensibilisiert.
- kennen Geräte, die Strom verbrauchen und diskutieren, wie jeder von uns Strom sparen kann, um so die Umwelt zu schützen.
- recherchieren und sammeln Informationen zu verschiedenen Kraftwerken und wählen geeignete Präsentations- und Darstellungsformen aus und setzen diese ein.
- präsentieren ihre Ergebnisse zu den Kraftwerken (z.B. Atomkraftwerke, Kohlekraftwerke, Wasserkraft, Windkraft, Sonnenkraftwerke, Biogasanlage).
- diskutieren über die Vor- und Nachteile verschiedener Kraftwerke und bilden sich hierzu selbst eine Meinung und können Problemstellungen benennen.

6) Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Laut der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19. August 2011 gilt:

- Klasse 1/2: nur Übungsarbeiten mit einer Bearbeitungszeit von höchstens 15 Minuten (freiwillig)
- Klasse 3: nicht mehr als 3 Lernkontrollen pro Schuljahr mit einer Bearbeitungszeit bis zu 15 Minuten
- Klasse 4: nicht mehr als 4 Lernkontrollen pro Schuljahr mit einer Bearbeitungszeit bis zu 30 Minuten

Leistungsfeststellung durch:

- kontinuierliches Beobachten der SuS im Lernprozess sowie ihre individuellen Lernfortschritte
- mündliche sowie schriftlichen Leistungen:
 - ✓ mündliche Beteiligung im Unterricht
 - ✓ Unterrichtsdokumentation (z.B. Mappen-Heftführung)
 - ✓ korrekte Verwendung von gelernten Fachbegriffen
 - ✓ fachspezifische Methoden verstehen und korrekt anwenden können und dabei ggf. Sicherheitsregeln beachten (z.B. Experimentieren, selbstständiges Arbeiten an Stationen, in verschiedenen Sozialformen wie EA, PA, GA arbeiten können)
 - ✓ Informationen recherchieren
 - ✓ Lernkontrollen

Die schriftlichen Lernkontrollen können auch durch andere alternative Formen ersetzt werden, wie z.B. Präsentationen, Erstellung von Produkten (z.B. Büchern, Bauwerke etc.), Führerscheine, Pässe, Ausweise...

Notengebung im Fach Sachunterricht:

- Schwerpunkt der Bewertung liegt auf der mündlichen Mitarbeit
- Für die schriftlichen Arbeiten dient die schulinterne Tabelle zur Leistungsbewertung
- Der Notenspiegel soll angeben, wie sich die Punkteverteilung ergibt. An jeder Aufgabe sollte transparent werden, wie viele Punkte man erreichen kann.
 - Vor jeder Unterrichtseinheit sollte mit den SuS besprochen werden, welche Kriterien für die Leistungsfeststellung/ Leistungsbewertung gelten (Transparenz)